

Lorenzen tot

Der Romancier und Feuilletonist Rudolf Lorenzen ist am Mittwoch im Alter von 91 Jahren in Berlin gestorben. Seit 1955 lebte er als im Wortsinn freier Schriftsteller in Westteil der Stadt. Anfang der 60er Jahre lehnte er eine Einladung der Gruppe 47 ab. Aus seinem vielgestaltigen Werk ragen drei Romane heraus: »Alles andere als ein Held« (1959), »Die Beutelschneider« (1962) und »Cake Walk« (1999), die ersten beiden wurden verdienstvoller Weise vom Verbrecher Verlag wiederaufgelegt. Dort erschien auch Lorenzens letzter Roman mit dem schönen Titel »Ohne Liebe geht es auch«. (jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/211354.lorenzen-tot.html>